

Visualisiertes Risiko-Management

➔
Die Entscheidungs-gewalt soll »beim Bankschalter« bleiben.



© BAUG

WIEN – Der österreichische und international erfolgreiche Software-Anbieter im Bereich des analytischen Customer Relationship Management (CRM), Eudaptics, hat für das Risiko-Management im Basel II-Umfeld ein Paket geschnürt. Dieses Paket, bestehend aus den Produkten *Viscovery Predictor*, *Viscovery Profiler* und der *One to One-Engine* wurde in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Kontrollbank entwickelt.

Der Predictor ist das eigentliche Analysewerkzeug, welches das Verhalten von potenziellen Kreditnehmern voraussagen kann. Darin wird das Gruppenverhalten der Kunden festgestellt. Sortiert nach gewissen Eigenschaften ergibt dies ein Modell, das das Risiko-Management nach den Kriterien von Basel II erfüllen kann.

Der Profiler ist eine integrierte Software-Lösung, die es mittels Customer Behavior Modeling (CBM) und einer in diesem Umfeld einzigartigen, grafischen Anwenderschnittstelle erlaubt, Zielgruppen zu definieren, zu lokalisieren und in Echtzeit zu analysieren. Der letzte Baustein im Paket ist die One to One-Engine, die bei den Banken in die Kreditannahme-Software integriert wird. Neben der Steuerung operativer CRM-Systeme ermöglicht das System auch, Betrugsversuche zu erkennen.

Mit den drei Software-Komponenten für die Bereiche Prognose, Segmentierung und Integration und das Know-how der Kontrollbank werden laut Georg Greutter, Marketing Direktor bei Eudaptics, »zentrales Management und lokale Entscheidungen möglich«.

[kf]

INFO.

Die technische Erfahrung von Eudaptics gebündelt mit dem Branchen-Know-how der Österreichischen Kontrollbank ergibt das Basel II-Paket von Eudaptics.